

Künftige Planungen für das Umfeld des Rathauses Schöneberg

Die BVV möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, bei beabsichtigten Planungen für die Umgestaltung des Umfelds des Rathauses Schöneberg die folgenden Punkte zu berücksichtigen:

- Zugänglichkeit des John F. Kennedy Platzes über die Freiherr-v.-Stein-Str.
- Der barrierefreie Zugang über die Südseite des Rathauses Schöneberg muss gewährleistet sein
- Die Parkplätze für die Besucher des Standesamtes sollen weiter zugänglich sein (siehe auch Drucksache 1379/XXI).
- Der Taxihalteplatz am Rathaus soll erhalten bleiben.

Provisorische Straßensperrungen der Freiherr-v.-Stein-Str. werden abgelehnt. Der Initiative Nachbarschaftsbrot kann bei Bedarf eine Teilfläche des Bürgersteigs der Freiherr-v.-Stein-Str. südlich des Rathauses zur Nutzung angeboten werden.

Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar ist, wann eine entsprechende finanzielle Grundlage für die Schaffung des Südplatzes und anderer Maßnahmen zur Anbindung des Rathauses Schöneberg an den Rudolf Wilde Park zur Verfügung steht, können keine Vorentscheidungen zugunsten von einzelnen Maßnahmen getroffen werden. Welche Gestaltungselemente realisiert werden sollen, wird von den städtebaulichen und verkehrlichen Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Planungsrealisierung abhängig gemacht.

Für die Fraktion der CDU

Daniel Dittmar, Ralf Olschewski, Johannes Rudschiess